

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		Mk. 9.50	
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	6.20
„ Halbjahr	5.—	Bringer-	4.—
„ Vierteljahr	3.—	lohn	1.80
„ einen Monat	1.50		

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 31.

Montag, 31. Januar

1910.

43. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ D. F. Auber
2. Vorspiel zur Oper „Loreley“ M. Bruch
3. Slavische Volksmelodie und Variationen L. Delibes
4. Tonbilder aus dem Musikdrama „Rheingold“ R. Wagner
5. a) Stilles Glück, b) La Sirene für Streichorchester U. Afferni
6. Ouverture zur Oper „Tell“ G. Rossini
7. Melodie religieuse für Violine, Harfe, Orgel und Orchester J. Kwast
8. Wicking Marsch E. Wemheuer

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 3892

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3888

Teestube Webergasse 3. Teleph. 1949.
3954

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3889 Telephon No. 67.

Wiesbaden, 31. Januar.

— (Residenz-Theater.) Mehrseitigen
Wünschen entsprechend, gelangt heute Montag
Thoma's beliebte Komödie „Moral“ wieder zur Auf-
führung. Curt Kraatz neuer Schwank „Polnische
Wirtschaft“ wird am Dienstag und Freitag wiederholt
und der nächste Samstag bringt als Neuheit „Buridan's
Esel“ (L'âne de Buridan), Lustspiel von de Flers und
de Caillavet.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 1. Februar.

4 und 8 Uhr: Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementskarten.

44. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch aus „Catharina Cornaro“ F. Lachner
2. Ouverture zur Oper „Ilka“ A. Doppler
3. Zwei Stücke aus einem indischen Märchen A. Förster
a) Intermezzo. b) Träumerei am See.
4. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
5. Vorspiel zu „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
6. Trau — schau — wem, Walzer aus der Operette „Waldmeister“ Joh. Strauss
7. Balletmusik aus „Esmeralda“ R. Drigo
I. Andante. II. Pas de bohémiens.
III. Valse lente. IV. Finale (Galop).

Mittwoch, den 2. Februar.

11—12 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Rudolf Dietz-Abend.

Herr Rudolf Dietz-Wiesbaden.

Eigene Dichtungen.

I. Hochdeutsch.

1. Frauenlob.
Der deutschen Frau.
Das Rätsel der Liebe.
Wir.
Das Glück.
Ein getreues Herz.
2. Kinderfreude.
Juliträume.
Erfüllung.
Advent.
Unser Kind.
Grossmütterlein.
3. Heimatliches.
Sonnenanfang.
Die Rheinbraut.
Die Lahn hat gerufen.
Die Weinprobe.
Deutsch.
4. Satirisches.
Unsere Zeit.
Lernen und studieren.
Methodiker und Praktiker.
Der Erfolg.
Zwei Streber.

II. Nassauisch.

1. Aus „Deham is deham“.
Bloo-Orange.
Deutsch geschwätzt.
Uns' Moddersprooch.
Der Mausdieffaldieratti.
Mahnemächersch Kall.
Des lang Vertelche.
2. Aus „Lustige Leut“.
Des nowel Schambes.
's Korleche im Spidal.
Der Matthes als Moler.
Der piffig Dummerich.
Gut bariert!
Vom Sindefall.
3. Aus „Siwwesache“.
Des recht Geschlecht.
E Babbegeschicht.
Mutter Erde.
Der Brandstifter.
Des Wärsche.
Nix wie enuff!
4. Ungedrucktes.
Des Eichhörche.
Des Milchgailehe.
Des Ungetim.
Die grase Fiess.
Des falsch Gebiss.
Im Spilleifer.

Eintrittskarte (numeriert) 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

Donnerstag, den 3. Februar.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Freitag, den 4. Februar.

4 Uhr: Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementskarten.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Am Geburtstage Felix Mendelssohn-Bartholdy's
(geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg)

Mendelssohn-Feier.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Herr Kapellmeister Hermann Irmer (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie, A-dur (italienische), op. 90.
2. Konzert für Violine und Orchester, E-moll.
Herr Hermann Irmer.
3. Musik zu „Ein Sommernachtstraum“.
Ouverture, Notturmo, Scherzo, Hochzeitsmarsch.
Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 5. Februar.

11—12 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8½ Uhr in sämtlichen Sälen:

IV. und letzter

Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saalsöffnung 7½ Uhr:

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack
und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heldecker.

Vorzugskarten für Abonnenten (bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk.
werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 6. Februar (Fastnacht-Sonntag).

4 Uhr: Konzert.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Humoristisch-Musikalischer Abend des Städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.
Städtische Kurverwaltung

Abonnements

auf das

Wiesbadener Bade-Blatt (Kur- und Fremdenliste)

können jederzeit begonnen werden.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. Januar 1910.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42-46 Pohl, Hr. Kais. Rechnungsrat m. Fr., Dresden-Klotzsche Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16 Kessler, Hr. Ing., Leipzig Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Kollmar, Hr. Kfm., Dinglingen Martens, Hr. Ing., Mannheim Reinehr, Hr. Kfm., Wolfenbüttel Zipp, Fr., Bamberg Hotel Alleeaal, Taunusstr. 3 Gärtner, Hr. Rent., Mülheim Pauly, Hr. Rent. m. Fr., Adelgund Solomon, Hr. Kfm., Köln Woltendorf, Hr. Oberleut. a. D. m. Fr., Umstadt Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Tell, Hr. Oberst, Soden i. T. Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Mark, Hr. Kfm., Lisse (Holland) Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Ehls, Hr. Fabrikant, Ohligs Lohfeld, Hr. Fabrikant, Neu-York v. Ungern-Sternberg, Hr. Baron, Russland Freifrau v. Ungern-Sternberg, Fr. Baronin, Russland Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Burscha, Hr. Dr., Landau Edle v. Hüsle, Fr., München Wellenbach, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Cunze, Hr. Kfm., Helmstedt Reimer, Hr. Gutsbes., Stahleichen Central-Hotel, Nikolasstrasse 43 Becker, Fr., Koblenz Ferd, Hr. Dipl.-Ing., Weinheim Hotel Christmann, Michelsberg 7 Lundahl, Hr. Kfm., Kopenhagen Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30 Frischen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Bergmann, Hr. Kfm., Köln Börner, Hr. Kfm., Berlin v. d. Croone, Hr. Kfm., Basel	Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10 Ambach, Hr. Rent., Würzburg Denecke, Fr., Hannover Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1 v. Bülow, Hr. Oberleut., Salzwedel Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Brüggemann, Hr. Kfm., Münster Göbel, Hr. Kfm., Erfurt König, Hr. Kfm., Würzburg Leven, Hr. Kfm., Sonneberg Pesch, Hr. Kfm., Düsseldorf Seitz, Hr. Kfm., Würzburg Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Klein, Hr., Breslau Kohler, Hr. Dir., Metz Ludhoff, Hr. Prof. Dr. med., Breslau Maas, Fr., Breslau Stittler, Hr. Bürgermeister, Mannheim Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. v. Blaneck, Hr. m. Fr., Berlin Hunter, Hr. m. Fr., Neu-York Schindler, Hr., Mannheim Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18 Müller, Hr. Architekt m. Fr., Mülhausen i. Th. Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 Strauss, Hr. Zahnarzt Dr., Berlin Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Bormann, Hr. Kfm., Erfurt Ehler, Hr. Kfm., Detmold Neubert, Hr. Kfm., Solingen Stein, Hr. Fabrikant, Frankfurt Syben, Hr. Kfm., Barmen Winontz, Hr. Direktor, Essen Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Göhrum, Hr. Direktor, Stuttgart Kriemer, Hr. Kfm., Obertürkheim Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Königsberg, Hr. Kfm., Remscheid Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Lampe-Vischer, Hr., Leipzig v. Schwarz, Fr. m. Tocht., Frankfurt	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Dettmer, Hr. Kfm., Cöthen Dietsche, Hr. Kfm., Waldshut Eiermann, Hr. Kfm., Ebersbach Halbe, Hr. Kfm., Kaiserslautern van de Putte, Hr. Kfm., Leiden Sachs, Hr. Kfm., Münchenberg Schaub, Hr. Kfm., Offenburg Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Engels, Hr. Kfm., Quedlinburg Kattenbusch, Hr. Kfm., Hannover Krause, Hr. Eisenbahninspektor, Hameln Ouchberlong, Hr. Fabrikbes., Stockholm Pillen, Hr. Kfm., Malmö Reichel, Hr. Fabrikant, Dresden Segerborg, Hr. Fabrikbes., Stockholm Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Schwabach, Hr. Kfm., Berlin Zöllinger, Hr. Rent., Hannover Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5 Sanders, Hr. Fabrikant, Dortmund Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Bein, Hr., Hamburg Heynen, Hr. m. Fr., Düsseldorf Rademacher-Schorer jr., Hr., Utrecht Rademacher-Schorer, Fr., Utrecht Roozen, Hr. m. Fr., Haag v. Zimmermann, Hr. Rittergutsbes., Trebsen Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Eckert, Hr. Fabrikant, Nürnberg Hausmann, Hr. Dr. med., Montigny-Metz Hotel Saalburg, Saalgasse 30 Kersten, Hr. Fabrikant m. Fr., Hannover Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Franke, Hr. Kfm., Hagen Fuchs, Hr. Kfm., Frankfurt Gjeder, Hr. Direktor, Bochum Voss, Hr. Stadtbaurat, Quedlinburg Zink, Hr. Direktor, Halberstadt Hotel Union, Neugasse 7 Fauldt, Hr. Kfm., Pforzheim Laurer, Fr., Marienbad Müller, Hr. Kfm., Staffel Schneider, Hr. Rent. m. Fr., Marienbad	Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5 Heep, Fr., Hattenheim Jakobi, Hr. Kfm., Ohren Kurd, Hr. Kfm., Bochum Sölberg, Hr. Kfm., Bochum Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Kampmann, Hr. Bergassessor, Dortmund Kern, Hr. Direktor m. Fr., Strassburg Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Loh, Hr. Ing., Mülheim a. Rh. Meyer, Hr. Direktor, Dortmund Oechelhäuser, Hr. Direktor, M.-Gladbach Schwers, Hr. Direktor, Osnabrück Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6 Haller, Hr. m. Fr., Karlsruhe Kordt, Hr., Düsseldorf Lempelius, Hr. Direktor, Barmen Ledermann, Hr. Kfm., Frankfurt Preuser, Hr. Direktor, Köln Mollers, Hr. Direktor, Köln Spanger, Hr. Direktor, Witten v. Treuberg, Hr. Graf, Murnau Trotzheim, Hr. Direktor, Köln Hotel Wilhelma, Sonnenberger Strasse 1 Akers-Hanky, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Brighton In Privathäusern: Elisabethenstrasse 13 v. Reichach, Fr. Gräfin, Stuttgart Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9 Reissel, Hr. Leut., Kamenz Evang. Hospiz, Emserstrasse 5 Bindewald, Hr. Regierungsassessor Dr. jur., Stettin Wolff, Fr. Schwester, Köslin Villa Kohl, Nerotal 22 Kress, Fr., Baden Pension Marie Luise, Abeggstrasse 3 Schwab, Hr. Journalist, Paris Schwab, Fr. Rent., Paris Villa Speranza, Erathstrasse 3 Meyjes, Fr., Zutphen
---	---	--	---

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 29. Januar 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Herr Rittmeister Wäjen. — Herr Turek u. Frau. — Miss L. F. Halliday and Maid. — Frau Generalin von Mikhaltsef. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Mrs. D. G. Stevens. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Herr Graf Harry von Geradorff. — Herr Leutnant von Klahr. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Herr Leutnant Horst Grieser. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Th. Meyer. Mrs. Ker. — Miss Ker. — Miss Grieves. — Frau Rittergutsbesitzer von Pistolors Rittmeister v. Gagnen. — Rittergutsbesitzer Major v. Basse u. Frau. — Herr Hauptmann von Roon. — Herr Major Reut. — Fräulein Heufft. — Rittergutsbesitzer von der Mülbe. — Fräulein Ohman. — Kommerzienrat J. B. Dietz u. Frau. — Frau K. Dach nebst Sohn und Kinderfräulein. — Freiherr von Malchus. — Major v. Loebell. — Major v. Ducker. — Se. Exzellenz Generalleutnant von Briesen. — Hauptm. J. H. Roell und Fr. — Madame de Beaufort. — Herr Gerichtsassessor a. D. Gaudlitz. — Kaiserl. Generalkonsul Krien. — Herr Regierungs-Referendar von Bülow. — Referendar Ahrend. — Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.
Städtische Kurverwaltung.

Englisches Büffet

Taunusstr. 27 am Kochbrunnen Taunusstr. 27

Dienstag, den 1. Februar:

II. Ball paré.

In Vorbereitung für Ende Februar:
Japanesische Nachtfeste.
Ein Traum aus 1001 Nacht.

3976

Königliche Schauspiele.

Montag, den 31. Januar 1910:
34. Vorstellung.

28. Vorstellung. Abonnement C.
François Villon.

Romantische Komödie in 4 Akten
von Leo Lenz.

Nach J. H. Mc. Carthy.

Spielleitung: Herr Oberregisseur
Köchy.

Personen.

Ludwig XI., König
von Frankreich Hr. Leffler.

Tristan l'Hermite,
Gross-Profoss Hr. Zollin.

Olivier le Dain,
Leibbarbier Hr. Andriano.

Vertraute des Königs.
Jakob Cottier.

Astrológ Hr. Kober.

Thibaut d'Aussigny,
Gross-Konnetabel Hr. Rodius a. G.

Katharina von
Vaucelles Fr. Gauby.

Noel de Brasse,
Offizier d. Garde Hr. Hermann.

François Villon Hr. Weinig.

Frau Villon, seine
Mutter Fr. Bleibtreu.

René von Montigny Hr. Schwab.

Guy Tabarie Hr. Basil a. G.

Casin Cholet Hr. Maschek.

Jehan le Loup Hr. Weyrauch.

Huguette du Hamel Fr. Doppelbauer.

Isabeau Fr. Ghiberti.

Jehanneton Fr. Geisler.

Denise Fr. Gläser.

Blanche Fr. Brandt.

Robin Turgis, der
Wirt vom „Tannen-
zapfen“ Hr. Wutschel.

Der Hauptmann
der Wache Hr. Apel.

Der Herold von
Burgund Hr. Jordan.

Ein französischer
Herold Hr. Döring.

Trois-Echelles,
Gehilfe Tristans Hr. Rehkopf.

Petit-Jean, Gehilfe
Tristans Hr. Dr. Oberländer.

Ein Priester Hr. Otton.

Ein Diener Hr. Spiess.

Ein Page Fr. Weikerth.

Hofherren und Hofdamen, Offiziere,
Masken, Pagen, Bürger, Soldaten und
schottische Bogenschützen.

Das Stück spielt um das Jahr 1465
in Paris.

Erster Akt: In der Kellerecke zum
„Tannenzapfen“. Zweiter Akt: Im
Rosengarten des Königs. Dritter Akt:
Im Gartensaal des Schlosses. Vier-
ter Akt: Auf dem Gräveplatz zu Paris.

Nach dem 1. und 3. Akte kleinere
Pausen, nach dem 2. Akte grössere
Pausen.

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Abänderung in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 31. Januar 1910:

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Moral.

Komödie in 3 Akten von Ludwig
Thoma.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Fritz Beermann,

Rentier Theo Tachauer.

Lina Beermann, seine
Frau Sofie Schenk.

Effie, beider Tocht. Margot Bischoff.

Adolf Bolland, Kommerzien-
rat Reinhold Hager.

Klara Bolland, seine
Frau Liddy Waldow.

Dr. Hauser, Justiz-
rat Georg Rücker.

Frau Lund, eine alte

Dame Rosel van Born.

Hans Jakob Dobler,

Dichter Rudolf Bartak.

Fr. Koch-Pinneberg.

Malerin Theodora Porst.

Otto Wanser, Gym-
nasiallehrer H. Nesselträger.

Frhr. von Simbach,

herzogl. Polizei-
präsident Fried. Degener.

Oskar Ströbel, herzogl.

Polizeiasessor Walter Tautz.

Madame Ninon de
Hauteville, eine
Private Agnes Hammer.

Freiherr Botho von
Schmettau, genannt
Zürberg, herzogl.

Kammerherr und
Adjutant Ernst Bertram.

Josef Reissacher, ein
Schröber Willy Schäfer.

Betty, Zimmermädchen
bei Beermann Selma Wuttke.

2 Lohndiener Max Lipski.

Ein Schutzmann K. Feistmantel.

Ort der Handlung: Emilsburg, Haupt-
stadt des Herzogtums Gerolstein. Der

1. u. 3. Akt spielen im Hause des
Rentier Fritz Beermann. Der 2. Akt

spielt im Polizeigebäude. Zeit: Von
Sonntagmittag bis Montagabend.

Nach dem 1. und 2. Akte finden
längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 31. Januar 1910:

Der Kaiser kommt.

Ein Schwank aus einer kleinen
Garnison von A. C. Strahl.

In Szene gesetzt von Max Ludwig.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.